



3,50 Mill. t Getreide und 0,42 Mill. t Winterraps 2025 in Sachsen-Anhalt erwartet

Nach aktuellen Schätzungen werden die Landwirte 2025 in Sachsen-Anhalt 3,50 Mill. t Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) und 0,42 Mill. t Winterraps einfahren. Damit liegt nach Angaben des Statistischen Landesamtes die geschätzte Erntemenge beim Getreide um 10,7 % und beim Winterraps um 8,3 % über der des Vorjahres. Der Hektarertrag bei Getreide steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % auf 71,3 dt/ha. Auch bei Winterraps stieg der Hektarertrag um 7,1 % auf 34,2 dt/ha. Landesweit betrug die Ackerfläche zur Ernte 2025 bei Getreide 491 300 ha und bei Winterraps 123 600 ha.

Winterweizen war mit einer Anbaufläche von 294 500 ha und einer Erntemenge von 2,25 Mill. t nach wie vor die wichtigste Acker- und Getreidekultur in Sachsen-Anhalt. Insgesamt entsprach das einem Anteil von 64,3 % an der gesamten Getreideernte. Gegenüber dem Vorjahr wurden 17,8 % mehr Erntemenge und 10,0 % mehr im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (2019/24) eingefahren.

Trotz Rückgang der Anbaufläche von Winterroggen um 1,4 % (51 300 ha) wurden 6,5 % (0,2 Mill. t) mehr als im Vorjahr geerntet. Der Hektarertrag betrug 43,9 dt/ha (+8,1 %) statt 40,6 dt/ha in 2024.

Die Anbauflächenverluste bei Wintergetreide durch die anhaltenden Niederschläge im Herbst 2023 konnten durch die bessere Befahrbarkeit der Böden im Herbst 2024 kompensiert werden. 2025 hat das Getreide insgesamt einen Anbauflächengewinn von 22 500 ha. Ferner meldeten die Betriebe beim Raps den Rapserrdflohbefall besonders im Süden Sachsen-Anhalts.

Bei den Zahlen handelt es sich um die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der 2. Erntevorschätzung - Ende Juli - im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) sowie dem 1. vorläufigen Ergebnis der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE). In diese Auswertung fließen 65,2 % der gewogenen Volldruschproben der BEE ein (48,8 % der Winterweizenproben bis 97,1 % der Wintergersteproben). Der Drusch bei Wintergerste begann in der BEE in der 26. Kalenderwoche.

Betriebsberichterstattung (EBE) sowie das 1. vorläufige Ergebnis der Besonderen Ernte- und
Qualitätsermittlung (BEE) 2025

Fruchtart	Anbaufläche ¹ ha	Ertrag ² dt/ha	Erntemenge 1 000 t
Winterweizen	294 500	76,4	2 249,8
Sommerweizen	3 600	53,3	19,0
Hartweizen (Durum)	15 200	63,6	96,7
Weizen zusammen	313 300	75,5	2 365,5
Winterroggen (einschl. Wintermenggetreide)	51 300	43,9	225,2
Brotgetreide	364 600	71,0	2 590,7
Wintergerste	92 800	80,9	750,5
Sommergerste	9 800	66,3	65,0
Gerste zusammen	102 600	79,5	815,5
Hafer	8 900	34,9	31,2
Triticale	15 000	42,4	63,7
Futtergetreide	126 600	71,9	910,7
Getreide insgesamt (ohne Körnermais/CCM)³	491 300	71,3	3 501,4
Winterraps	123 600	34,2	423,1

¹ vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2025 (gerundet)

² Getreide zur Körnergewinnung mit 14 % Feuchtigkeit, Ölfrüchte mit 9 % Feuchtigkeit

³ ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung